



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)**

210 (9.5.1935) Mittags-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-385031](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-385031)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. L. 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 24951  
Postfachkonto: Reichsdruck Nummer 17590 - Telephonnummer: Rema 5111 Mannheim

Mittag-Ausgabe A

Donnerstag, 9. Mai 1935

146. Jahrgang - Nr. 210

# Außenpolitische Anfragen im Unterhaus

## Sir John Simon gibt Antworten

Meldung des D. N. B.

— London, 8. Mai.

Im Unterhaus wurden am Mittwoch mehrere außenpolitische Fragen zur Sprache gebracht. Außenminister Sir John Simon erwiderte auf eine Anfrage über den Stand der Sulgattverhandlungen: „Die Angelegenheit wird feinehendgemaß behandelt. Ich möchte jedoch zur Zeit keine weitere Erklärung darüber abgeben.“

Der Abg. Sir William Davidson hat den Vizepräsidenten der Unterhaus-Kommission, die die gegenwärtige Notensituation Englands „ausgehend von den künftigen Ereignissen in Deutschland“ nicht weiter gemäß dem Vertrag von London verhandelt werden. Sir Bruce Mansfield erwiderte, die öffentliche Erklärung dieser Frage sei unerwünscht, aber er habe sich seit langem ausführlich mit ihr beschäftigt. Als der Abgeordnete die weitere Erklärung wünschte, daß einige der zur Verhinderung bestimmten Kriegsschiffe als Geleitschiffe für Lebensmitteltransporte in Kriegszeiten beschlagnahmt werden, erhielt er keine Antwort.

Im weiteren Verlauf der Debatte teilte Sir John Simon mit, daß die polnische Währungsfrage während des Besuchs von Außenminister Eden in Warschau nicht erörtert worden sei.

Sir John Simon sagte ferner, er glaube, daß der italienisch-österreichische Konflikt in diesem Monat vor dem Stillstand kommen werde.

Eine andere Anfrage über die politische Lage in Tunesien beantwortete Sir John Simon dahin, daß die englische Regierung mit dem gegenwärtigen Stand in Tunesien zufrieden sei, daher würden sich die Schritte unternehmen, um an die anderen Vertragsparteien der Konvention von 1904 über die Organisation des Tangierterritories heranzutreten.

## Mackdonald über die Zusammenarbeit mit den Dominions

Meldung des D. N. B.

— London, 8. Mai.

Kategorie der verschiedenen und zum Teil widersprechenden Meinungen über den Verlauf der zur Zeit in London stattfindenden außenpolitischen Verhandlungen zwischen dem englischen Kabinett und den Ministerpräsidenten der Dominions hat Mackdonald versucht, am Mittwochmorgen im Unterhaus eine Erklärung abzugeben.

Der Ministerpräsident wies auf die in einem Memorandum veröffentlichten Berichte hin, wonach man verstanden habe, daß die englische Regierung in Zukunft schnelle außenpolitische Entscheidungen treffen könne, ohne vorher mit den Dominion-Regierungen zu verhandeln. Er sei äußerst bedauerlich, daß in einer für das Vertrauen und die Verständigung im englischen Weltreich so wichtigen Frage, die Ministerpräsidenten nicht in gleicher Weise konsultiert worden seien. Er sei deshalb unzufrieden, daß eine Änderung der gegenwärtigen Verantwortlichkeiten und außenpolitischen Verantwortlichkeiten der Dominions erörtert oder erlassen werden könnten. Dieser Wunsch sei überhört worden. Er sei der Meinung, daß die englische Regierung sollte energisch an den auf den Weltfrieden gerichteten Konferenzen niedergelegten Grundsätzen für das System der Konsultation über Außenverhandlungen und die Führung außenpolitischer Angelegenheiten im allgemeinen festhalten.

Die in einem Bericht der Weltwirtschaftskommission von 1930 niedergelegten Grundsätze seien durchwegs anerkannt, und ihre Anwendung sei unbestritten. Er sei — besonders für die öffentliche Meinung in den Dominions — von allergrößter Bedeutung, daß über das gegenwärtige System keine lächerliche Diskussion vorgetragen werde.

Die französischen Meinungen lauten wie folgt: Jede in Verhandlungen befindliche Regierung seiner Majestät hat die anderen Regierungen seiner Majestät, falls diese inessential sind, anzuerkennen und ihnen Selbsten zur Mitteilung ihrer Wünsche geben, wenn sie glauben, daß ihre Interessen dadurch werden können. Jede Regierung seiner Majestät sollte nach Erhalt solcher Informationen inwendige Rücksichten mit angemessener Berücksichtigung nehmen. Keine der Regierungen kann in Verhandlungen teilnehmen, die die anderen Regierungen seiner Majestät in irgendwelche anderen Verhandlungen ohne deren ausdrückliche Zustimmung teilnehmen können.

## König Georgs Dank an sein Weltreich

Feierlicher Empfang der Abgesandten aus allen Ländern im St. Jamespalast

Meldung des D. N. B.

— London, 8. Mai.

König Georg empfing am Mittwoch im Throneaal des St. James-Palastes die diplomatischen Vertreter der ausländischen Mächte und die Abgesandten der britischen Dominions und Kolonien, um ihnen und damit der Welt für die Glückwünsche zu seinem silbernen Regierungsjubiläum zu danken.

Als der König in der Uniform eines Kommandeurs in Besichtigung der Königin und des Herzogs von Gloucester und mit einem Heer von britischen Offizieren vom königlichen Schloß durch Wall fuhr, wurde er von einer nach London kommenden jubelnden Menge feierlich begrüßt. Der Empfang im St. James-Palast begann mit einer Ansprache des britischen Botschafters de Oliveira als Douceur des diplomatischen Korps. In seiner Antwort sagte König Georg u. a.: „Es ist mir ein Vergnügen, die Glückwünsche des diplomatischen Korps zu empfangen. Ich bin sehr glücklich, daß die Glückwünsche der britischen Mächte und der Herrschaften der Welt zu meinem silbernen Regierungsjubiläum zu danken.“

„Dann bedanken die vier Ministerpräsidenten der britischen Dominions Kanada, Australien, Südafrika und Neuseeland den Monarchen mit ihren Gesandtschaften. Der australische Ministerpräsident Lyons erklärte u. a.: „Australien liegt weit entfernt von den Inseln Englands, aber unsere Ergebenheit gegenüber der Krone und der Person Ihrer Majestät wird durch die Tausende von Meilen von Land und See, die uns von Euch trennen, nicht verringert.“

In seiner Erwiderung erklärte der König u. a.: „Wir grüßen die Ministerpräsidenten der Dominions, die jetzt gleichberechtigte Partner im englischen Weltreich sind, in unserer gemeinsamen Heimat. Wenn Sie zurückkehren, nehmen Sie bitte jeder zu seinem Volk eine Vorladung der Anerkennung zu allen Mitgliedern dieser großen Familie mit, deren Oberhaupt ich mit so viel Stolz und Dankbarkeit bin. Mit gefundem Herzen.“

## Die Neureformung der deutschen Polizei

Der Befehlshaber Dalwege sagt, daß sie ein Vorbild in der Welt sein wird

Meldung des D. N. B.

— Berlin, 8. Mai.

Der Befehlshaber der deutschen Polizei, Generalleutnant der Vorposten Dalwege, machte am Mittwochabend über den deutsch-österreichischen Abschluß eines Zusatzvertrages über die Arbeit der deutschen Polizei bemerkenswerte Ausführungen, denen wir folgendes entnehmen:

Generalleutnant Dalwege kam zunächst auf die mit der Eingliederung des Feldjägerkorps zusammenhängenden Fragen zu sprechen und erklärte:

„Es ist klar, daß niemand von diesen alten Kämpfern der Bewegung verlangen kann, daß sie das Bild von Soldaten verlieren, was sie ein Polizeibeamter im Laufe von Jahren annehmen hat. Ohne Zweifel sind die Kameradschaften, die auf die Kameraden von Feldjägerkorps warten, groß. Das, was der Polizeibeamte im jahrelangen praktischen Tätigkeits geleistet hat, wird jetzt vom Feldjägerkorps in verhältnismäßig kurzer Zeit verlangt. Aber ich habe die Erlaubnis und bin der festen Überzeugung, daß die Männer des Feldjägerkorps es leisten werden, genau wie Tausende von alten Kameraden, die seit 1904 in alle Teile der Polizei eingegliedert worden sind. Die alten Kämpfer haben sich mit großer Kraft in die ihnen gestellten Aufgaben hingeworfen und sie bewiesen. So wird es auch diesmal sein.“

Es sei nicht beachtlich, die Feldjäger im Einzeldienst auf der Straße einzusetzen. Dazu sei die Materie für die Kameraden des Feldjägerkorps zu neu.

„Bleibt es bestehen, das Feldjägerkorps in verhältnismäßig kurzer Zeit für die motorisierte Straßenpolizei einzusetzen. Wir haben hierin bereits mit den jungen, disziplinierten Soldaten erprobt.“

Manuskriptpreis: 20 mm breite Millimetergitter 9 Pfennig, 70 mm breite Textmillimetergitter 10 Pfennig. Für im voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheitsaufträge besondere Preise. Allgemein gültig ist die Kuponen-Preisliste Nr. 4. Bei Spangelpostsendungen oder Konturkarten wird keinerlei Nachschlag geleistet. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Wochentagen und für fernmündlich erteilte Aufträge. Verantwortlich: Franz Bruns.

## Der Schlussbericht von der baltischen Außenministerkonferenz

Meldung des D. N. B.

— Rom, 9. Mai.

Der monatliche Außenminister Konferenz, der letzten Bizeußenminister Konferenz und der einzigen Außenminister Konferenz der baltischen Staaten in Rom zusammengekommen waren, empfingen am Mittwochabend die Presse, um sie von dem Ergebnis der Konferenz in Kenntnis zu setzen. Sie gaben ihrer Befriedigung darüber Ausdruck, daß die Konferenz, die völlig im Geiste des Friedens verlaufen sei, den baltischen Staaten in der Zusammenarbeit bei aktuellen außenpolitischen Fragen einen Schritt weitergebracht habe.

Über den Ablauf der Konferenz drückt die finnische Telegrammagentur einen anderen amtlichen Schlussbericht. Danach ist es auf der Konferenz nicht zum Abschluß eines einzigen Abkommens gekommen. Es wird lediglich festgestellt, daß die Bemühungen zur Sicherung des Friedens in Osteuropa, die ursprünglich ihren Ausdruck in den Gedanken des Östroskes gefunden hätten, fortgesetzt werden würden und daß die Konferenzen der Rache höherer Instanz Ergebnisse erwarten könnten, daß die Rache ihre Zustimmung zu dem Gedanken eines kollektiven und regionalen Sicherheitspaktes geben könnten. Die drei Staaten seien bereit, ihre aktive und ehrliche Mitarbeit jeder Aktion zu leisten, die die Verwirklichung derartiger Sicherheitsgarantien in Osteuropa zum Ziele habe. Die drei Außenminister würden die Methoden ihrer Zusammenarbeit im Geiste des Selbstverständnisses prüfen und vertiefen. Sie seien entschlossen, sich gegenseitig nach den Bestimmungen des Artikels I des baltischen Abkommens vom 18. August 1924 politische und diplomatische Hilfe zu leisten.

## Allgemeine Kraftwagenkontrolle in Berlin

Berlin, 8. Mai. Der Berliner Polizeipräsident hat eine Generalkontrolle aller Berliner Kraftwagen angeordnet. Der Polizeipräsident teilt mit, daß er sich auf Grund der Bestimmungen, die bei der Untersuchung von Kraftfahrzeugen nach Unfällen gemacht worden sind, veranlaßt sieht, sämtliche Kraftfahrzeuge auf ihre Betriebssicherheit nachprüfen zu lassen. Jeder Kraftfahrzeugbesitzer wird eine Verladung erhalten, in der er bei einer bestimmten Stelle sein Kraftfahrzeug unterfordern lassen muß.

## Einreisegenehmigung nach Sowjetrußland für alle französischen Berichterstatter

Paris, 8. Mai. Nachdem sich die sämtlichen französischen Internationalisten mit dem Sowjetrußland in Paris die Einreisegenehmigung für ihre Berichterstatter anlässlich der Moskauer Weltkonferenz verweigert hatte, teilt der „Temps“ jetzt mit, daß der Zwischenfall beendet sei. Die Sowjetregierung in Paris habe bekanntgegeben, daß das Visum für die Einreise nach Sowjetrußland keinem französischen Journalisten verweigert werde.

## Sowjetbotschafter Potemkin nach Moskau unterwegs

Moskau, 8. Mai. Im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Besuch des französischen Außenministers Laval in Moskau ist, wie die amtliche Sowjetrussische Telegramm-Agentur meldet, der Sowjetbotschafter Potemkin aus Paris am Mittwoch nach Moskau abgereist, um an den Empfangsvorbereitungen teilzunehmen.

## 2500 Verhaftungen in Japan Kampf gegen die Geheimverbände

Tokio, 8. Mai. Die Aktion gegen die politischen Geheimverbände nimmt immer größeren Umfang an. Mehrere hundert 2500 Verhaftungen erfolgten. Unter den Verhafteten befindet sich auch der Chef des „Senjimonhaitei“, dem Verbrechen nach Gemächlichkeit vorgeworfen werden.

Strafverfahren gegen eine Betrügerbande

Berlin, 2. Mai. Nach Wochen umfangreicher Ermittlungen konnte von der Staatsanwaltschaft Berlin sehr Anlässe wegen einer großen Zahl raffiniert durchgeführter Unfallsbetrügerien erobert werden...

Oesterreichs Kanzler besucht Mussolini

Angeblich zur Aussprache über Hindernisse zwischen Venedig und Rom

Wien, 2. Mai. Die die „Politische Korrespondenz“ mitteilt, wird Bundeskanzler Dr. Schuschnigg einen kurzen Urlaub antreten. Er wird während des Urlaubs voraussichtlich auch dem Kongress der Wiener Volkskammer, der im Rahmen der Musikwoche in Florenz stattfinden wird...

In der Stellungnahme der ungarischen Presse kommt im allgemeinen zum Ausdruck...

Der „Pester Lloyd“ weist darauf hin, daß der Notstand in Ungarn, durch den die Unabhängigkeit Oesterreichs gewährleistet werden soll, die Kompromisse der Verhandlungen in Venedig gebildet habe...

Italiens Freundschaft mit Ungarn

Wien, 2. Mai.

Wenn auch die Teilnahme Ungarns an der Donaukonferenz in Rom als über angeblich wird, so will man doch auf die Hinter noch nicht übernehmenden Schwierigkeiten hin...

Der holländische „Nieuw Courant“ berichtet, daß in den italienisch-französischen Differenzunterschieden über den endgültigen Zustand der französisch-italienischen Beziehungen...

Vom Bremer Zionistenprozeß

Bern, 2. Mai.

In der Kochmittagsstunde beschäftigte sich der Schweizerische Volksrat mit der Zionsistenfrage und hauptsächlich mit dem Schweizer Zionisten, was auch wohl im Hinblick auf die hier laufende Volksbewegung geschieht...

Wird an einer Tänzerin - Der Täter verhaftet

Hamburg, 2. Mai.

Ein 24jährige Tänzerin wurde am Dienstagmorgen in ihrer Wohnung in St. Pauli ermordet aufgefunden. Die polizeilichen Ermittlungen ergaben, daß der Tod durch Erhängen eingetreten ist.

Nach drei Monaten tot aufgefunden

München, 2. Mai.

Am 2. Februar 1936 im Ost-West die beiden Bergbauarbeiter Adolf und Hilmar ist tot verunglückt. Alle Nachforschungen nach den Leibern der beiden blieben erfolglos...

Schrecklicher Selbstmord einer indischen Familie

Simla, 2. Mai.

Am 1. Mai 1938, Umweil von Grob (Madras) wurde eine fünfköpfige Familie durch Hunger zum Selbstmord getrieben. Die Familienmitglieder hielten einen Brunnen, den sie auf ihrem Feld gegraben hatten und der sich als trocken erwies...

Der silberne Becher / Von Hans Götgen

Das Mittelalter lag schwer und düster über Deutschland. Ein Menschenleben galt wenig, grausam waren die Strafen. Auf Tisch und Stuhl der Toten...

Salerie Bud

Rich Johansen - Theo Siegle

Das Gemarkungsfeld liegt in Rich Johansen, der Bergmannskind in sich hat und Jahre seines Lebens unter Scharfknapp verbracht, seinen Vater, und so war furcht die Herstellung des Reich-Johansen-Feldes...

Bochfeier des Vereins für Klassische Kirchenmusik Ludwigsbahnen

Der große Kirchenprediger Johann Sebastian Bach gibt im „Bachfest“ wie kann in einer anderen Weise in den Kirchenmusik Ludwigsbahnen...

Frankreichs Teilnahme an den Olympischen Spielen

Paris, 2. Mai.

Der französische Ausschuß für die Olympischen Spiele hat in seiner Sitzung am Dienstag den Bericht von Charles Denis über seine Reise nach Berlin entgegengenommen...

Müßelose Tiefengewinne darf es nicht mehr geben

Berlin, 2. Mai.

Der 17. Strafsenat des Kammergerichts stellte dieser Tage im Zivilprozeß der Stadt Berlin den jüdischen Emigranten Adolf Kammann, das umtriebige Gelände des ehemaligen Friedrichshagens einschließend...

Schändlicher Mordakt einer Frau

München, 2. Mai.

Der 45jährige Arbeiter ist jetzt keine völlig kluge Frau gefunden. Wie gemeldet, war dort ein 17 Jahre alte Baurenthocher Terese Wagner mit dem Genuß von Genußmitteln geboren...

Veranstaltungen: Das ist kein Theater! Die Wölfe im Schafspel. Die Wölfe im Schafspel. Die Wölfe im Schafspel.

Partialbibliothek: Das ist kein Theater! Die Wölfe im Schafspel. Die Wölfe im Schafspel. Die Wölfe im Schafspel.



Mannheim, den 9. Mai.

Zwischen Markt und Messplatz

Beste Männer, ältere Frauen leben bei der...

Beste Frau aber auch das Köcheren noch immer...

John die Stoppeln am Wäckerlamm hat die...

Einmal probiert die Erneuerung des Familien...

Es geht es bei Regen und Sonnenschein...

Der aber lang ist und heftig nicht und nicht...

Das ist der Markt, das ist der Abendstund...

Um alle hilfbedürftigen Kinderreichen Mütter!

Die Kreisverwaltung des Kreises für Volkswohl...

40 Jahre Schulmann

Zehntausend Jahre hat der Mannheimer Schul...

Der neue Bischof der deutschen Altkatholiken

Zeitliche Bischofswahl in der Mannheimer Schloßkirche

Für die alt-katholische Gemeinde Mannheim war...

Besonders bedeutungsvoll war seine Tätig-

Die Bischofswahl nahm Adolf Ritz, Bischof...

Nach dem Einzug in die Kirche besetzte sich der

erwählte Bischof am Seitenaltar mit dem Pluviale...

Zeitliche Bischofswahl in der Mannheimer Schloßkirche

Der Bischof von Deventer, der in deutscher Sprache...

Er gedachte des verstorbenen Bischofs Georg Plog...

In die Zeit der Bischofswahl hat die Gemeinde...

Zurückgekehrt an den Seitenaltar, begann der...

Die feierliche Bischofswahl, die sich nach streng...

Um Tage Missionsdiakon - nachts Lebemann

Ein gefährlicher und gewissenloser Betrüger vor dem Mannheimer Schöffengericht

Eines Tages wurde die Kriminalpolizei tele-

Es heißt sich betrogen, daß der Mann mit dem...

„Unser Missionsdiakon“

ein gewelter, gekleideter, Schwindler war, der...

Der nun wegen Betrugs und Urkundenfälschung...

ein richtiges Doppelleben:

Bei Tage trug er die Rolle des vom Himmel...

Arbeitsgemeinschaft für Kindererholung und NS-Volkswohlfahrt

Vor einigen Tagen fand die letzte Mitglied-

trauf, mit den Frauen in Osteln abfiel, ihnen...

„Ich weiß, ich habe einen lieberlichen Lebens-

wandel geführt“

Der Angeklagte ist schon wiederholt wegen...

Das Urteil

In Anbetracht des großen Schadens des Ange-

Kindererholungsvereine in Mannheim

Kindereholungsvereine in Mannheim betrieben...

lungsfürsorge in Bezug auf Heizung und Pluv-

10 v. S. der freiverwerbenden Beamten-

Der Führer und Reichstagsabgeordneter...

ist es nötig?

Kraftwagen- oder Motorradfahrer, daß:

Du Dein Signal auf hohem Posten...

Deine Fahrt durch die Stadt zu einem unange-

Du Dein Motorrad eine halbe Stunde vor dem

Du dich überflüssige Signale die Fußgänger er-

Du den Verkehr über die Kreuzung durch ein

Beachte, ob nicht durch erhöhte Aufmerksamkeit

10 Jahre in badischen Schulämtern...

Darmträgheit?

Das-Pillen führen nicht zu einer ab. Es regelt die...

Während der Erhaltungskuren der Vertriebs-

Verlegt wurden Studentent Otto Kupfer-

In der Konferenz wurde auch am kommenden

Geisel und Albrecht-Bräuerei. Der badische

Vom Bund heimattener Ost- und Westpre-

Die Ortsgruppe Mannheim des Bundes sollte...

Die Kameradschaft der Kriegsfreiwilligen

ein Preiszeichen durch das voraussichtlich am

Die Kameradschaft der Kriegsfreiwilligen

ein Preiszeichen durch das voraussichtlich am

Die Kameradschaft der Kriegsfreiwilligen

ein Preiszeichen durch das voraussichtlich am

Der Glasbläser

Ein behäbiger, älterer Mann — trotz seinem für Augen und Lunge so schädlichen Beruf recht gut betrie-... das ist Herr Müller, der lachende Glasbläser am Paradeplatz...

Aus dem Kriegstagebuch eines 110ers Die Maikämpfe 1915 auf der Lorettohöhe

Am 9. Mai 1915, ein genau vor 20 Jahren, begann jene Maioffensive der Franzosen, die für unser Frontbataillon ein schmerzliches Kapitel...

Am Barrifadenweg

8. Mai. Ich bin mit meiner Gruppe auf der etwa 10 Meter vorgeschobenen Feldwache am Barrifadenweg...

9. Mai. Schon in aller Frühe legt ein höchst lästiges Granatfeuer ein, das alles Tageselend der letzten Tage und Wochen in den Schalen stellt...

Wir verlassen den ganzen Nachmittag mit großer Spannung unsere alten Posten...

Der Frühlingseinsatz unserer Gruppe ist von langer Erwartung der Dinge, die da kommen sollen...

hätte es gegeben. Aber gleich bei den ersten Tiden, die unter Schrapnellregen in die feindlichen Reihen rief, geriet das Gänge in Bedienung...

Am Abend kommt der Befehl: Gruppe A steht den Angriff rechts der A-Kompanie...

Sum ersten Male Verantwortung

Die Unterabteilung, die man mir abends noch schickte, wird am Morgen wieder zurückgelassen...

Aber es sollte ihnen nicht gelingen. Die Gruppe grenzt nicht nur in Höhe...

Der Muttertag am 12. Mai

Richtlinien für gefällige Wirtschaftswerbung

Auf Veranlassung des Reichswirtschaftsausschusses für Volkswirtschaft und Propaganda...

1. Gegen eine Propagierung des Muttertages in Verbindung mit Wirtschaftswerbung...

2. Die Werbung darf nicht maßlos übertrieben sein...

3. Jede Wirtschaftswerbung, die die Idee des Muttertages als Grundidee...

4. Bei den Wirtschaftswerbungen ist besonders darauf zu achten...

Über 300 000 Ehefrauen fehlen auf dem Lande

Wie das Gesamtbild der Bevölkerungslage zeigt, herrscht nach den neuesten Erhebungen...

kommen. Der Mangel an Frauen im betriebsfähigen Alter...

Verlässe für diesen Frauenmangel auf dem Lande sei weitgehend der Wohnmangel...

Das Drogen des Reichswirtschaftsausschusses betrachtet...

Milliardenbilanz des Badgewerbes

Das Badgewerbe des deutschen Volkes an Bädern ist nach mehreren Milliarden Mark...

geht. Das sei auf die Dauer ein unerträglicher Zustand...

Als Sicherungen gegen ein solches Scheitern...

Wenn die Zahl der Renteinnehmer von 180 000 im Jahre 1907...

\*\* Öffnung der Klammern. Das Ministerium für Reichsanwalt...

Was hören wir?

Table with weather forecasts for various locations: Frankfurt, Heidelberg, Stuttgart, etc.

Wetter-Aussicht logo with a circular emblem.



Wetterkarte der Frankfurter Univers.-Wetteran-

Betrieb der Deutschen Reichsbahn in Frankfurt a. M. vom 9. Mai...

Vorauslage für Freitag, 10. Mai

Obertemperatur in Mannheim am 9. Mai...

Table with precipitation and temperature data for Mannheim.

SEBALDS HAARTINKTUR advertisement with a large logo and text 'Eine immer gewährleistet gute Frisur' and 'sie macht das Haar voll und locker'.

# Vermischtes

Der älteste Friedhof, der jemals entdeckt wurde, befindet sich in den Höhlen des Berner Jura und in Palästina. Seit mehr als 30.000 Jahren ruhen dort Männer, Frauen und Kinder der Steinzeit — bis sie in den letzten Monaten von den Ausgrabungen entdeckt und ans Tageslicht kamen. Es war ein großer Friedhof, denn die Erde, in der die Leichen in grauer Vorzeit eingegraben wurden, hat sich im Laufe der Jahrtausende in Stein verwandelt und mit den steinernen Steinen ist unlosbar verbunden. So mußten die Überreste im Gestein bleiben und dieses selbst ausgraben werden. In der Grotte von Vézère wurden nach London an das Royal College of Surgeons geschickt, wo sich Experten an die mühselige Arbeit des Ausgrabens der Leichen ansetzten. Die Leichen sind heute als fossile Leichen erhalten — während die Wissenschaftler sich dem Befüllen mit kochender Essigsäure erwidern. Keiner ist der erste Paläontologe Mann aus der Steinzeit befreit worden und es wurde festgestellt, daß er nur 1,75 Meter groß ist, als Kind seiner Zeit, der seine europäische Herkunft aus seiner Durchschnitthöhe von 1,32 Meter hoch heraus. Besonders auffällig ist die Länge der Extremitäten des Mannes, die im letzten Gebein in Europa geblieben sind. Die geringe Bildung eines Kniegelenks, die Knochenstruktur über den Knochen und das ein Merkmal des Jura ist, der vor etwa 100.000 Jahren in Europa lebte. Diese paläolithischen Steinzeitmenschen sind in ihrer Entwicklung fast identisch mit den moderneren Menschen, haben sie jedoch — das beweisen die hochinteressanten Untersuchungen an dem Berner Normal — ein bestimmtes Verhalten, das sie etwas wie Vögel machen. Sie lebten in ihre Leben in ganz besonderer Form. Sie lebten in ihrer einseitigen Weise auf im Baum und verließen ihre Arme damit, daß sie nicht vor das Gesicht zu liegen kamen. Das war eine gewöhnliche Verhaltensweise von mehr als 100.000 Jahren vorgekommen wurden, und es wird unumkehrbar fern die Kultur heute zurückzuführen.

Das erste Mal kam eine Weibergewalt in Münster nach Halle und fand ihre Verurteilung nach den Gesetzen. Es ist ein Verbrechen, das man nicht leichtfertig abtut. Es wurde durch die Verurteilung der Täterinnen bestätigt, daß sie eine gewisse Schuld auf sich geladen haben. Die Verurteilung ist ein Beweis dafür, daß die Weibergewalt nicht nur ein Verbrechen ist, sondern auch eine Verurteilung. Die Verurteilung ist ein Beweis dafür, daß die Weibergewalt nicht nur ein Verbrechen ist, sondern auch eine Verurteilung.

Das Verbrechen der Weibergewalt (Schiesserei) erfüllt ein Verbrechen der Weibergewalt, das die Täterinnen auf sich geladen haben. Die Verurteilung ist ein Beweis dafür, daß die Weibergewalt nicht nur ein Verbrechen ist, sondern auch eine Verurteilung.

# Der französische Lindbergh-Fall

## Die entführte Nicole noch am Leben? — Die Entführer schreiben an die Eltern

Ein Oberlieutenant, dem Tage, an dem die fünfjährige Tochter des Majors Marecot, Nicole, aus ihrer elterlichen Obhut entführt wurde, haben bekanntlich die Eltern, die Väter, den Entführer und die Eltern, die die Tochter in der Höhe von 2000000 Franc, um eine Jahr von den Eltern und dem Kind erzwungen wird, die Eltern zu entlassen. Der Oberlieutenant schreibt eine dringende Botschaft an die Eltern.

Paris, 7. Mai.

Die Eltern durch ein Verbrechen ist ganz Frankreich durch die Entführung der kleinen Nicole Marecot erschüttert. Man empfindet dieses Missetat mit den ungeprüften Eltern, die nun schon fast zwei Wochen in Ungewissen über das Schicksal ihrer Tochter schwanden. Die Entführung hat nicht zu dem geringsten Erfolg geführt. Und die vielen Zeitschriften und Zeitschriften, die mit aller Beharrlichkeit bespazieren, das Grad des Missetats ausfindig machen zu können, falls es erzwungen werden soll, haben täglich Erfolg gehabt. Mehrere Tausende, die Hilfe und Geld durchsuchen, sind ebenfalls zu keinem Ergebnis gekommen. Der Justizminister, der gekommen mit dem entführten Kind vor seinem Verbleiben getrieben worden war, und der verurteilt wurde, als er, über und über mit Schmutz bedeckt, den Wald verlief, konnte noch immer nicht zum Reden gebracht werden.

Jetzt erzählt Frau Major Marecot einen Brief, in dem es heißt: „Nur noch ein wenig Geduld, Madame, und Ihr Kind wird Ihnen zurückgegeben werden, ohne daß wir Geld verlangen. Einfach, weil ich bereits und Vergebung erhalte. Ihr kleiner Mädchen ist nicht tot, das mich mancherlei“ Unterzeichnet war der Brief mit „Pierre“, die Eltern der kleinen Nicole Marecot, die sich mit einem gewissen Geistlichen, der auch ein Schreiber an eine Pariser Zeitung arbeitet, in dem er erklärt, er sei an der Entführung des Kindes beteiligt gewesen, um seiner geliebten Frau zu helfen. Sie brachte dringend Geld, und durch die Erpressung des Majors Marecot habe er sich dieses Geld beschaffen können. Die eigene Entführung habe seine Frau mit zwei ihm unbekannt, verdächtigen Männern bemerkt. In dem Briefe gefordert hat er das Kind drei Tage später, als seine Frau bereits im Krankenhaus lag, um eine Entdeckung zu verhindern. Als er erfahren habe, daß die Marecot nicht tot sind, und daß Frau Marecot der Geburt eines zweiten Kindes (sogenannte, seien ihm Glückwünsche gekommen. Er

habe keine Kompilzen aufgefodert, das Kind untertäglich zurückzugeben, und dabei sei es zu einem schweren Streit gekommen, daß einer der Männer sogar eine Pistole zog und mehrere Schüsse auf Nicolain abgab. Nicolain will sich dann nach Basel begeben haben, um sich dort mit einem Geistlichen zu beschreiben.

Ein Geistlicher in Basel hat dann auch tatsächlich Schritte in der Angelegenheit der kleinen Nicole unternommen. Dieser Geistliche hat die folgenden Unterredungen gegeben die Familie Marecot der Presse folgende Erklärungen ab: „In der Nacht vom 27. zum 28. April wurde Major Marecot, der Vater der entführten Nicole, von einem bösen Parter angerufen, der ihn aufforderte, umgehend nach Basel zu kommen, um dort einen Mann zu treffen, der behauptet, das Verbleib seines Kindes zu kennen. Der Oberlieutenant Marecot verließ auch sofort nach Basel und hatte dort eine Unterredung mit einem Manne. Er telefonierte nach diesem Besuche mit Marecot und hat ihn, den Oberlieutenant Paul Rogat nach Genèbre zu entsenden, damit er sich mit einem gewissen Geistlichen in Verbindung setze.“

Paul Rogat hat Nicolain verurteilungsbeimachen in Genèbre getroffen. Nicolain erklärte ihm, er sei in der Lage, das Kind seinen Eltern zurückzugeben, er fügte sich aber von der Polizei beschreiben und bitte daher Nicolain, ihm nach Luxemburg zu folgen. An der belgischen Grenze trennte sich Nicolain von dem Detektiv, nachdem er mit ihm ein Zusammenstreffen in Romm. In Romm ist Nicolain jedoch nicht am verordneten Platz erschienen. Auf der Suche hätte Nicolain dem Detektiv noch erzählt, er hätte in Belgien nicht Nicolain, sondern Gailois, seine Frau verheiratet in Brüssel, eine Frau und seine die Eltern der Nicole Marecot von früher sehr genau. Ob der verurteilte Justizminister an der Entführung beteiligt gewesen sei, kann er nicht angeben.

In Nicolain alle Angaben alle seine Angaben mit großer Bestimmtheit gemacht hat, sagt man nunmehr in Frankreich wieder große Hoffnungen auf die baldige Rückkehr des verschundenen Kindes. Das Verhalten des einzigen Entführers, unter der mehr als einmütig ist. Es ist nicht einmütig, warum er mit dem Detektiv im Lande unruhlich, ohne ihm endgültige Auskunft über den Aufenthaltsort der kleinen Nicole zu geben. Die Vermutung, daß er sich nur interressieren machen will und nicht das geringste mit der Entführung zu tun hat, ist leider nicht von der Hand zu weisen.

In Münster nach Halle und fand ihre Verurteilung nach den Gesetzen. Es ist ein Verbrechen, das man nicht leichtfertig abtut. Es wurde durch die Verurteilung der Täterinnen bestätigt, daß sie eine gewisse Schuld auf sich geladen haben. Die Verurteilung ist ein Beweis dafür, daß die Weibergewalt nicht nur ein Verbrechen ist, sondern auch eine Verurteilung.

Das Verbrechen der Weibergewalt (Schiesserei) erfüllt ein Verbrechen der Weibergewalt, das die Täterinnen auf sich geladen haben. Die Verurteilung ist ein Beweis dafür, daß die Weibergewalt nicht nur ein Verbrechen ist, sondern auch eine Verurteilung.

Das Verbrechen der Weibergewalt (Schiesserei) erfüllt ein Verbrechen der Weibergewalt, das die Täterinnen auf sich geladen haben. Die Verurteilung ist ein Beweis dafür, daß die Weibergewalt nicht nur ein Verbrechen ist, sondern auch eine Verurteilung.

Das Verbrechen der Weibergewalt (Schiesserei) erfüllt ein Verbrechen der Weibergewalt, das die Täterinnen auf sich geladen haben. Die Verurteilung ist ein Beweis dafür, daß die Weibergewalt nicht nur ein Verbrechen ist, sondern auch eine Verurteilung.

### Polnische Strafophädenflieger



Die polnischen Strafophädenflieger Jankowski und Baranowski, die einen Strafophädenflieger besetzten. Der Flieger, der in polnischen Dienst besetzt wurde, wird etwa 100 bis 200 Kilometer hinausgeschossen haben. Abschließen ist nach die Flieger, ob die Flieger eine lebhafte Kampfbereitschaft bewiesen oder ob sie in einer Geiseln eine Art Landesflieger tragen, werden.

iden ums Leben gekommen. Obgleich aus den Zeugnissen — die nur in dem einen Punkt etwas waren, das das Verbrechen mit ungewissen Geschwindigkeit um sich griff — keine unbedeutende Anhaltspunkte bezüglich der Ursache des jählichen Unglücks zu gewinnen waren, vermittelte man gleich, das Brandstiftung vorläge. Sollte der 1991 ausgehend verurteilte Brief authentisch sein, so dürfte jedenfalls das eine endgültig feststehen, daß nämlich die „Warro Civile“ tatsächlich einem Ausschlag zum Opfer gefallen ist.

— Eine furchtbare Entdeckung machte eine Bäckerin in dem Dorf Kadzini bei Kuma (Schlesien). Sie war auf dem Hofe beschäftigt, als plötzlich vom Himmel ein Gegenstand zur Erde niederfiel und vom Dach abprallte. Als die Bäckerin sich diesen Fall ansah, entdeckte sie zu ihrem Schrecken, daß es sich um einen verbleichten menschlichen Arm handelte. Wahrscheinlich gehört der Körper dem Flieger, der im Herbst ermordet wurde. Später haben sich wohl Flieger an die Leiche gemerkt und verurteilt, den Arm ins Netz zu bringen. Unterdessen wurde ihnen die Tat zu immer, und sie tragen die Verantwortung über den gesunden Hund eingestellt.

Bräunung besser mit NIVEA CREME

Das Verbrechen der Weibergewalt (Schiesserei) erfüllt ein Verbrechen der Weibergewalt, das die Täterinnen auf sich geladen haben. Die Verurteilung ist ein Beweis dafür, daß die Weibergewalt nicht nur ein Verbrechen ist, sondern auch eine Verurteilung.

**Die Wandlungen**  
**das Frauen Glück**

Das Verbrechen der Weibergewalt (Schiesserei) erfüllt ein Verbrechen der Weibergewalt, das die Täterinnen auf sich geladen haben. Die Verurteilung ist ein Beweis dafür, daß die Weibergewalt nicht nur ein Verbrechen ist, sondern auch eine Verurteilung.

Das Verbrechen der Weibergewalt (Schiesserei) erfüllt ein Verbrechen der Weibergewalt, das die Täterinnen auf sich geladen haben. Die Verurteilung ist ein Beweis dafür, daß die Weibergewalt nicht nur ein Verbrechen ist, sondern auch eine Verurteilung.

Das Verbrechen der Weibergewalt (Schiesserei) erfüllt ein Verbrechen der Weibergewalt, das die Täterinnen auf sich geladen haben. Die Verurteilung ist ein Beweis dafür, daß die Weibergewalt nicht nur ein Verbrechen ist, sondern auch eine Verurteilung.

Das Verbrechen der Weibergewalt (Schiesserei) erfüllt ein Verbrechen der Weibergewalt, das die Täterinnen auf sich geladen haben. Die Verurteilung ist ein Beweis dafür, daß die Weibergewalt nicht nur ein Verbrechen ist, sondern auch eine Verurteilung.

Das Verbrechen der Weibergewalt (Schiesserei) erfüllt ein Verbrechen der Weibergewalt, das die Täterinnen auf sich geladen haben. Die Verurteilung ist ein Beweis dafür, daß die Weibergewalt nicht nur ein Verbrechen ist, sondern auch eine Verurteilung.

Das Verbrechen der Weibergewalt (Schiesserei) erfüllt ein Verbrechen der Weibergewalt, das die Täterinnen auf sich geladen haben. Die Verurteilung ist ein Beweis dafür, daß die Weibergewalt nicht nur ein Verbrechen ist, sondern auch eine Verurteilung.

Das Verbrechen der Weibergewalt (Schiesserei) erfüllt ein Verbrechen der Weibergewalt, das die Täterinnen auf sich geladen haben. Die Verurteilung ist ein Beweis dafür, daß die Weibergewalt nicht nur ein Verbrechen ist, sondern auch eine Verurteilung.

Das Verbrechen der Weibergewalt (Schiesserei) erfüllt ein Verbrechen der Weibergewalt, das die Täterinnen auf sich geladen haben. Die Verurteilung ist ein Beweis dafür, daß die Weibergewalt nicht nur ein Verbrechen ist, sondern auch eine Verurteilung.

Das Verbrechen der Weibergewalt (Schiesserei) erfüllt ein Verbrechen der Weibergewalt, das die Täterinnen auf sich geladen haben. Die Verurteilung ist ein Beweis dafür, daß die Weibergewalt nicht nur ein Verbrechen ist, sondern auch eine Verurteilung.

Das Verbrechen der Weibergewalt (Schiesserei) erfüllt ein Verbrechen der Weibergewalt, das die Täterinnen auf sich geladen haben. Die Verurteilung ist ein Beweis dafür, daß die Weibergewalt nicht nur ein Verbrechen ist, sondern auch eine Verurteilung.

Das Verbrechen der Weibergewalt (Schiesserei) erfüllt ein Verbrechen der Weibergewalt, das die Täterinnen auf sich geladen haben. Die Verurteilung ist ein Beweis dafür, daß die Weibergewalt nicht nur ein Verbrechen ist, sondern auch eine Verurteilung.



Mus Baden

NS-Volkswohlfahrt tagt in Baden-Baden

Baden-Baden, 8. Mai. Am Mittwochnachmittag 6 Uhr begann im Kurhaus eine Tagung der Kreisvereine der NS-Volkswohlfahrt...

Schwere Gewitter über dem Taubetal

Stadlohofen, 8. Mai. Mittags nach 1 Uhr überzog eine kaumgraue Wolkendecke das Taubetal...

Errichtung einer Milchsammelstelle in Weinheim

Weinheim, 8. Mai. Der Milchvereinsverband Nordobersachsen hat nunmehr, wie der Taubetal...

Feuerschiff in der Spree

Berlin, 8. Mai. Nachmittags kam in der Spree ein Feuerschiff an der Spitze einer kleinen Flotte...

Heldentat in der Spree

Berlin, 8. Mai. Der Heldentat in der Spree am 1. April war ein Beispiel für die Heldentat...

Wiederholtes Verbrechen

Wittenberg, 8. Mai. In noch besserer Gesundheit feierte in dieser Gemeinde Maria Fortsch...

Einmaliges Verbrechen

Berlin, 8. Mai. Einmaliges Verbrechen in der Spree...

Einmaliges Verbrechen

Berlin, 8. Mai. Einmaliges Verbrechen in der Spree...

Einmaliges Verbrechen

Berlin, 8. Mai. Einmaliges Verbrechen in der Spree...

Einmaliges Verbrechen

Berlin, 8. Mai. Einmaliges Verbrechen in der Spree...

Verbrecherjagd auf Ulms Münsterturm

Gefährlicher Opfermord gefasst - Verfolgung mit Spürhunden im Scheinwerflicht - Der Räuber flieht über Blygbleiter

Ulms, 8. Mai

Drei mehrere Wochen lang aus verschiedenen Ulmer Räubern immer wieder Verbrechen begangen...

Durch die Aufmerksamkeitsleistung eines Beamten der Ulmer Polizei...

Die Polizei umstellte das ganze Münster und nahm im Scheinwerflicht einer Abteilung der Kriminalpolizei mit Spürhunden die Suche nach dem Dieb auf.

Die Suche während der Nacht blieb aber ergebnislos und wurde abgebrochen; das Münster blieb jedoch völlig abgeriegelt.

In den Morgenstunden des Dienstags wurde die Suche erneut aufgenommen, wobei die Kriminalpolizei durch die sachkundige Führung der Münsterpolizei...

Es handelt sich um den Mühlmann Wilhelm Klupp aus Ulm, durch dessen Festnahme eine ganze Reihe von Verbrechen seine Klärung fand.

Polizeidirektor Dreher hatte die polizeiliche Aktion während der Nacht selbst geleitet. Der gefährliche Verbrecher war, als er sich entsetzt sah, über ein Baugerüst am Münster auf das Münsterdach geklettert...

Trachtenträger, die Westmark ruft!

Bisher 6000 Teilnehmer gemeldet - Großer Festzug - Riesenfeuerwerk

Udenwischhofen, 8. Mai

Das Programm zum Trachtentanzfest der Westmark am 1., 2. und 3. Juni in Udenwischhofen...

Als Hauptereignis des Sonntag (8. Juni) ist der Trachtentanzmarkt...

zu nennen, der eine Länge von etwa drei Kilometer hat und dessen Vorbereitungen über eine Stunde dauern wird.

Ein großer Volksstimmungabend, verbunden mit Freisprecherreden, erfolgt am Tag nach dem Sonntag (9. Juni) bringt nach Udenwischhofen die Mitglieder der Westmark...

Als Leiter des Festes, der am 8. Juni in Udenwischhofen beginnt, wird ein großer Volksstimmungabend...

auf dem letzten Reichsparteitag veranstaltet, ist bekannt, daß auch auf diesem Gebiet zu zeigen ist, wie weit auch ein Volkstum von 120 Meter Länge und 80 Meter Höhe zu sehen ist.

Vier Tage vor der Abreise aller Trachtenträger werden in Udenwischhofen in allen archaischen Orten Feste geben, die die Bevölkerung auf das große Ereignis aufmerksam machen.

Alle Teilnehmer werden im Voraus eingeladen. Die Teilnehmer werden in Udenwischhofen und der näheren Umgebung untergebracht.

Alle Teilnehmer werden im Voraus eingeladen. Die Teilnehmer werden in Udenwischhofen und der näheren Umgebung untergebracht.

Alle Teilnehmer werden im Voraus eingeladen. Die Teilnehmer werden in Udenwischhofen und der näheren Umgebung untergebracht.

Ein Förderer des Odentwaldklubs

Heppenheim, 7. Mai. Im 74. Lebensjahr hat der Prof. Dr. G. H. von H., der seit dem Jahre 1907 dem Odentwaldklub angehört...

Schweres Verbrechen

Ein Täter, ein Verbrechen. Der Täter, ein Verbrechen...

Hopfer, 8. Mai. Mittag ereignete sich am oberen Ortsteile von Burg (Lkr. Rodgau) ein schweres Verbrechen...

Wuppertal, 8. Mai. Unter der Leitung des Kulturhistorikers Dr. G. H. von H. fand am Sonntag im Riedel an Gärten die Generalversammlung der Bodenschicht...

Wuppertal, 8. Mai. Der Bräutigam der Tochter des Prof. Dr. G. H. von H. fand am Sonntag im Riedel an Gärten die Generalversammlung der Bodenschicht...

Mus der Pfalz

Modellbauer an die Front!

Ein Pfälzermodellbauverein in Ludwigshafen... Ludwigshafen, 8. Mai. Anlässlich der Reichstagssitzung...

Briefmarkenfammler legen in Oggersheim

Oggersheim, 7. Mai. Die Arbeitsgemeinschaft der Briefmarkenfammler...

Der Landauer Westfriedhof gefunden

Landau, 8. Mai. Bekanntlich haben sich im Laufe der Jahre an einem Fleck des Landauer Westfriedhofes...

Auch Landaus Waimarkt hatte Massenbesuch

Landau, 7. Mai. Der alljährliche Landauer Waimarkt wurde durch den städtischen Verkehrsverein...

Der Bekannte Heiner...

Der Bekannte Heiner... wurde durch den städtischen Verkehrsverein...

Knabe vom Spieß erdroffelt

Bretzfelden (Odenwald), 8. Mai. In dem Dorf Gattersbach...

Einmaliges Verbrechen

Einmaliges Verbrechen in der Spree...

Einmaliges Verbrechen

Einmaliges Verbrechen in der Spree...

Einmaliges Verbrechen

Einmaliges Verbrechen in der Spree...

Einmaliges Verbrechen

Einmaliges Verbrechen in der Spree...

Einmaliges Verbrechen

Einmaliges Verbrechen in der Spree...

Einmaliges Verbrechen

Einmaliges Verbrechen in der Spree...

Einmaliges Verbrechen

Einmaliges Verbrechen in der Spree...





Der Zwang zur Ausfuhr

Nach immer leidet die Welt unter den verheerenden Wirkungen des Verfallens Friedensdiktates. Die Reparationen und Kriegsschulden-Zahlungen haben die Kaufkraft der Welt in einer Weise verschoben, die in keinem anderen Stadium der Weltgeschichte...

Landliche Staaten zur Förderung ihrer Ausfuhr ergriffen haben, wie beispielsweise England, das in den fünfziger Jahren des 19. Jahrhunderts eine große Exportnation wurde...

Nach diesen Zahlen ergibt sich einmal die Notwendigkeit zu bindenden Abmachungen, wie sie zwischen dem Deutschen Reich und England am 1. April 1935 abgeschlossen sind...

Die Abschlüsse des Allianz-Konzerns für 1934

Nach dem Geschäftsbericht der Allianz und Stuttgarter Verein Versicherungs AG, Berlin-Stuttgart, für 1934 hat die Bilanz der Allianzversicherer, die als Folge der Abgrenzungsmaßnahmen des Reichs...

größten Anforderungen der Wirtschaft erfordern. In einem Artikel, der Reichsbankdirektor Wieling vor kurzem im 'Deutschen Volkswirt' veröffentlicht hat, heißt es...

Es ist selbstverständlich, daß einem Unternehmen, das sich dieser Aufgabe unterzieht, sowohl die Möglichkeit als auch die Notwendigkeit gegeben werden...

Rechtlich werden alle diese Maßnahmen nicht eine grundlegende Wandlung der Außenhandelslage, die durch die Umkehrung der Weltwirtschaften und der politischen Verhältnisse geschaffen sind...

Rhein-Mainische Abendbörse

Die Rhein-Mainische Abendbörse am 8. Mai zeigte in sehr ruhiger Haltung ein mit dem Vormittag gegen den Berliner Börsenmarkt abweichendes Verhalten...

Kaukasus und Entschuldungsverfahren

Eröffnete landwirtschaftliche Entschuldungsverfahren: Kaukasus (Kaukasus) und Kaukasus (Kaukasus)...

Schlachtvieh und Fleischböden in Baden

Nach den Zahlenangaben des Schlachtvieh-Bochens in Baden im März 1935...

Waren und Märkte

Leinwand, Baumwolle, Wolle, etc. Preise für verschiedene Waren...

Gold- und Devisenmarkt

Zürich, 8. Mai. Gold: 1000,-; Devisen: London 100,-; Paris 100,-...

Hamburger Metallbörsen

Gold, Silber, Kupfer, etc. Preise für Edelmetalle...

Weinversteigerung in Bad Dürkheim

Im Laufe der Weinversteigerung in Bad Dürkheim...

Vom süddeutschen Weinmarkt

Der Lauf der Weinversteigerung in den letzten Tagen in den süddeutschen Weinmärkten zeigt sich...

Waren und Märkte

Leinwand, Baumwolle, Wolle, etc. Preise für verschiedene Waren...

Gold- und Devisenmarkt

Zürich, 8. Mai. Gold: 1000,-; Devisen: London 100,-; Paris 100,-...

Hamburger Metallbörsen

Gold, Silber, Kupfer, etc. Preise für Edelmetalle...

Weinversteigerung in Bad Dürkheim

Im Laufe der Weinversteigerung in Bad Dürkheim...

Frischmarkt Duisburg-Ruhr

Das Geschäft am Frischmarkt Duisburg-Ruhr...

Rhein-Mainische Abendbörse

Die Rhein-Mainische Abendbörse am 8. Mai zeigte in sehr ruhiger Haltung ein mit dem Vormittag gegen den Berliner Börsenmarkt abweichendes Verhalten...

Kaukasus und Entschuldungsverfahren

Eröffnete landwirtschaftliche Entschuldungsverfahren: Kaukasus (Kaukasus) und Kaukasus (Kaukasus)...

Schlachtvieh und Fleischböden in Baden

Nach den Zahlenangaben des Schlachtvieh-Bochens in Baden im März 1935...

Waren und Märkte

Leinwand, Baumwolle, Wolle, etc. Preise für verschiedene Waren...

Gold- und Devisenmarkt

Zürich, 8. Mai. Gold: 1000,-; Devisen: London 100,-; Paris 100,-...

Hamburger Metallbörsen

Gold, Silber, Kupfer, etc. Preise für Edelmetalle...

Weinversteigerung in Bad Dürkheim

Im Laufe der Weinversteigerung in Bad Dürkheim...

Frischmarkt Duisburg-Ruhr

Das Geschäft am Frischmarkt Duisburg-Ruhr...

Waren und Märkte

Leinwand, Baumwolle, Wolle, etc. Preise für verschiedene Waren...

NSDAP-Mitteilungen

Am persönlichen Besprechungen teilnehmen
Gedächtnisfeier am Freitag, 10. Mai, 20 Uhr, im
Kriegsdenkmal...

Die nachfolgenden Besprechungen der
Einheiten der NSDAP in Mannheim und
Umgebung sind an der Stelle IV...

Verwaltungsschule Baden, Zweijährige
Mannheim
Am 10. Mai 1935, Dr. Thoma über
Schulung der Verwaltungsschule...

Tageskalender
Donnerstag, 9. Mai
Nationaltheater: 'Die Räuber', von Schiller...

Kleine Anzeigen

Offene Stellen

Bekannter, mitteldeutscher
Mineralbrunnen
Ist für den Verkauf eines rührigen
Kohlensäurewassers...

Bedienung

Bedienung
Tagesmädchen
Mädchen
Zimmermädchen

Küchen

Küchen
Speise-Zim.
Möbel-Klinger
Plattenspieler

Immobilien

Immobilien
Vierfamilienhaus
Bäckerei
Einfamilienhaus

Der Maifisch

Der Maifisch
die Maifische sind da!
Heute frisch eingetroffen
Schellfisch, Kabeljau
Filet, Makrelen.

Müttertag

Müttertag
das zarte Nußschinken
das kleine Bierwürstchen
das vorzügliche Schinkenlockwurst

Herren

Herren
Personalkantine
Wirtschaftlerin
Perfekte Köchin

Stellengesuche

Stellengesuche
Zimmermädchen
Jünger, solides
Servierfräulein

Möbel

Möbel
Käufer
Ihr Vorteil
Qualitäten und
praktische Modelle

Automark

Automark
AUTOMOBILE
Kunststraße, O 4, 1
Rheinische Automobil-Gesellschaft

Mietgesuche

Mietgesuche
2 Zim., Küche
möbl. Zimmer
sonn. Zimmer

Vermietungen

Vermietungen
Leeres Zimmer
Günstig!
Lagerräume

Lebensmittel von KANDER

Table listing various food items and their prices, including fish, meat, and household goods.

Sonnenbräunung, immer mit!
eine reichhaltige Auswahl in Geschenkpackungen, Schokolade, Pralinen...

